

# Biebricher Tagesspost

Biebricher Neueste Nachrichten.

Erhebt täglich, außer an Sonn- und Feiertagen. — Verlagspreis: durch die Posten, frei ins Haus gebracht, 60 Pf. monatlich. Wochentags, für 6 Nummern gültig, 12 Pf. Wegen Postbezug näheres bei jedem Postamt.

## Biebricher Tagblatt.

Amtliches Organ der Stadt Biebrich

Rotations-Druck u. Verlag der Hofbuchdruckerei Guido Seidler in Biebrich.

Fernsprecher 41. — Redaktion und Expedition: Biebrich, Rathausstraße 16.

N 293

Freitag den 15. Dezember 1916.

Postleitzahlen: Frankfurt (Main) Nr. 10116

55. Jahrgang.

### Das Friedensangebot des Bierbundes.

London, 13. Dezember. Meldung des Reuterschen Bureaus. Der Premierminister von Neuseeland, Meleti, legte in einer gehörten in London abgehaltenen Rede: Ich höre, daß am Nachmittag in deutscher Reichstag eine wichtige Erklärung über die sofortige Eröffnung von Friedensverhandlungen abgegeben werden ist. Das mag der Soundtrack der Deutschen sein, ich glaube nicht, daß es auch der untrügt ist. (Seifert.) Wir werden über den Frieden sprechen — ich spreche vom Standpunkt des Reiches — sobald wir die Zeit dazu bekommen halten. Das ist alles, was darüber zu sagen ist.

W. Rom, 14. Dezember. Nach Meldung der Agenzia Sestini legte auf eine Anfrage des Minister des Außenministers Sonnino, nachdem er die auf die Friedensbedingungen anspielenden Worte der deutschen Note verlesen hatte: Ich habe dem Schweizerischen Bünden geantwortet, daß ich natürlich nicht versteht mit meinen Kollegen und mit den verbindlichen Reaktionen verhandeln müsse. (Aufmerksamkeit) hinsichtlich der Antwort auf diese Note, die ebenfalls zwischen den vier feindlichen Mächten vereinbart worden ist. In einer so heftigen Angelegenheit ist es sehr wichtig, daß die Verbündeten in vollem Einvernehmen vorgehen, nicht allein in Bezug auf den Krieg und das Waffenstillstand, was natürlich sein wird, sondern auch hinsichtlich der Schattierungen der Form. (Allgemeine Zustimmung.)

Ugano. Hier spricht man von einer bevorstehenden Bildung des italienischen Kabinetts.

W. Bern, 14. Dezember. Nach Meldung des Bierbundes in Bern möchte, erhebt der „Bund“ unter anderem: Wenn man sich auch sagen müsste, daß der Befehl, der Regierungen des Bierbundes noch nicht den Frieden bedeute, so war doch der Einbruch, den die Nachricht in der Bundesstadt achtlos abwehrte, außerordentlich ungünstig. Nur den Stroh brannten die Leute an die Berliner der Extrablätter, auf den Redaktionen läutete der Fernsprecher fast so oft, wie zu Beginn des Krieges; überall hörte man Menschen aufgergt und hastig miteinander reden, und eigentlich schon den Friedensengel durch den regnerischen Abendhimmel schweben und hörte schon das Rufen der Friedensglöckchen. Der Feindheit sei so, als hörte alles nichts. Aber auch er konnte doch ein freudiges Gefühl nicht ganz unterdrücken.

W. Bern, 14. Dezember. In einem „Am Bündepunkt“ überhöhlenden Scherlief erhebt das „Berner Zeitungsbüro“ u. a.: Nach dem 2. August 1914 wird die Weltkriegszeit dem 12. Dezember 1916 überzeugend Bedeutung beimessen. Dieses Datum wird in einem ganz anderen Maße als das erwartete das Schicksal der Welt verändert.

W. Bern, 14. Dezember. In einem „Am Bündepunkt“ überhöhlenden Scherlief erhebt das „Berner Zeitungsbüro“ u. a.: Nach dem 2. August 1914 wird die Weltkriegszeit dem 12. Dezember 1916 überzeugend Bedeutung beimessen. Dieses Datum wird in einem ganz anderen Maße als das erwartete das Schicksal der Welt verändert.

W. Amsterdam, 14. Dezember. „Nieuws van den Dag“ warnt davor, daß durch die Rettung der Niederländer über das Friedensangebot in einem so großen Weltkriegsmaßnahmen zu lassen. Die Sprache der französischen und englischen Presse habe die Erwartung übertraten. Das ist die Sprache der Bevölkerung. Diese freilen der Feind keinen freien Zug, den ihnen Gott schenkt, in Bezeichnung an der Menschheit. Das Blatt schreibt: Wenn die Anerkennungen der Alliierten keine Form finden, um wichtigen Unterhandlungen zu verhindern, dann steht die Verantwortung für die neuen Weltkriegszeit und das neue unverholtbare Blatt auf.

W. Berlin. Das Anhören an die Friedensangebote der Central möchte steht eine Note des Papstes an die Friedensverbündeten Macht ausmittelbar bevor.

W. Rom 14. Dezember. Meldung des Reuterschen Bureaus. Bei der Befreiung der deutschen Reichsstadt erhält die Rom-Papst-Blätter eine Erklärung, die seit so noch nicht für die Alliierten, davon Kenntnis zu nehmen. Das Blatt hat alle die Meinung, Reichmann solltigen Amerikaner, für ein Ende des Weltkriegs, deren Friede ist, Deutschland-Sache sowohl in der Welt, wie im Auslande in helle Freiheit zu legen.

London. „Daily Telegraph“ berichtet aus Washington: Von unterschiedlichen Seiten verlautet, daß das Ministerium des Außenministers Bierbundes noch nicht erhalten habe, daß es über Friedensangebote gekommen sei, als Vermittler zwischen Deutschland und der Central. Wie die Reaktionen dieser Befreiung zu bewerten, doch das Amerika, sofern es sich nicht für eine Befreiung der Central, dann für eine Befreiung der Central, keine Befreiung wünschen oder der Central Tot erzielen werde.

### Erklärungen des französischen Ministerpräsidenten.

W. Paris, 14. Dezember. Meldung der Agence France. In der gehörten Redaktionserklärung der Central gab Ministerpräsident Bierbund folgende Erklärungen ab: Das Blatt hat gegen Bekämpfungen wurde jetzt gegen abgetreten, in welchen die Central der Central angenommene Forderungsvereinbarung ausge-

brückt wird: Erstens die Frage betreffend die Kriegsleitung, das heißt eine Leitung unter Würdigung des Kriegsministers, sobann die Frage betreffend die Abänderungen des Oberbefehls. Dieser Kriegsminister wird alle Befehle zu raschen Entscheidungen mit entsprechenden Mitteln zur Ausführung erhalten. Er wird sich dauernd tagen und darüber wachen, daß die Kriegsleitung gesteht, die Verantwortung getreulich und eine gerechte Verteilung unter Zivilbevölkerung und Militär geschieht wird. Ohne einen überreichten Optimismus zu haben, der heute nicht als je darin besteht, die Überzeugung von der Gerechtigkeit des Staates zu fordern, dürfen wir nicht verzichten, daß die deutschen Truppen sich fort auf uns allein gleich zu Beginn gefürstet haben. Frankreich hält den Sieg aus und möchte einen entscheidenden Sieg möglich. Richtig waren die Erfolge der Deutschen entscheidend. Es ist wahr: Das tapfere Rumänien mußte weichen. Das ist traurig, aber jetzt auf die russische Heere geführte Armeen wird sich wieder aufstellen, denn die or. politische Frage ist noch weit von ihrer Regelung entfernt. Morgen wird sich eine neue Front bilden, die die feindliche Front in Bewegung legen wird. Man wird sagen: Das Jahr 1916 hat den Sieg nicht gebracht. Aber man auch den Erfolg 1915 gesehen. Nun aber hat die deutsche Armee den Sieg nicht errungen. Denn noch vor Monaten haben wir den Sieg von Verdun zu unseren Gunsten gebracht. Der Kriegsaussicht wird eine Störung im Lande heraufrufen. Wir werden reagieren, was notwendig ist. Wir werden die Regelung gewisser Fragen durch Dekret verlangen; denn die Gefahr würden wir die Regelung zu langsam sein. Wir werden ein Alkoholverbot verlangen. Aber es ist gewiß, daß sich der italienische Willen des Friedens fortsetzt, der Wille, um im Frieden den Sieg zu sichern, dadurch, daß er seine ungenannten Mannschaftsverbände durch sein Kriegsmaterial ergänzt. Aufgelistet auf die Seite des deutschen Reichs-amts, erklärte Bierbund: Ich habe die Wahrheit, mein Vater vor einer monatlichen Beratung zu machen! (Vorwärts Bierbund) Wenn ein Vater hat bis zu den Jahren bestritten, und wenn es unter Verleugnung des Vaterrechts, überall Menschen arbeitet, um sie zur Arbeit zu zwingen, — wenn ich in einem solchen Augenblick meinem Vater nicht zufrieden: Ich kann, feld auf der Kultur zu wäre ich verkratzt. (Seifert) Man macht und verlor, über den Frieden zu verhandeln in dem Augenblick, wo Belgrad, wo Belgrad, und zehn französische Departements vom Feinde besetzt sind. Unbestimmt und durstet, aber mit feierlichen Wörtern sucht man die unzulänglichen Gewissen und Herzen in den Kämpfern, die um so viele Tote trauern, zu bewegen. (Seifert) Was sehen wir in dieser Riede? Zu älterer den Schrein, um die Kämpfer und das deutsche Volk zu schützen. Nicht mit Blut es, die durch Kriegsdenkmalen Krieg wollten. Es ist uns aufgezwungen worden. Auf diesen Schrein will ich um hundert Male antreten. Mein. Ihr wart die Angreifer! Was Ihr nicht tun könnet, es sind Täucher vorhanden, die es auch bewegen. Das Blatt kommt über Euer Krieg, nicht über das militärische. (Seifert) Ich habe das Recht, auf diese plumpen Worte hinzuweisen. Bierbund Hollweg kenne. Wir müssen unteren Wölfen als Mittel zur Wölfischart, die sie sich nur wünschen könnten sehen! Und den anderen Wölfen bietet er als Almosen, er möge ihnen gern untersetzen, sie nicht verhindern zu wollen. Nach der Pariser-Schicht und nach Verdun ist dies das, was man einem ruhmvollen, aufrechten Kämpfer braucht. (Wiederholer Bierbund) Ein derartiges Dokument — man muß andenken und leben, werden, kann es verfolgen. Von dieser Tribune herauf höre ich das Reich, zu hören: Es ist ein Wunder, ein Wunder, um unter den Alliierten Einigkeit zu läden, das Gewissen zu verwirren und die Volker zu bewirken.

W. Paris, 14. Dezember. Meldung. Die Kammer hat mit 314 gegen 105 Stimmen eine Vertrauensabstimmung angenommen.

W. Paris. Unter der Überschrift „Die Moral im Kriege“ führt die „Humanität“ unter anderem aus: Die französische Freiheit wird gekämpft und gewonnen werden, ebenso wie die Konsolidierungsfrage des Bierbundes, die Mittelmächte militärisch zu Fall zu bringen. Kriegsminister erklärte auch die Gründung der Mittelmächte in wirtschaftlicher Hinsicht eine Absicht, welche die Ziele einer Auskunftsregierung übernahm, in die Karte rückt. Wenn also in dem Augenblick vorher vorbereitet, militärischen und wirtschaftlichen Krieges die Mittelmächte einen Friedensvertrag machen, kann er nur von einem solchen Geiste als Schauspiel ausgezogen werden, der in diesem Kriege heute noch nicht zu erkennen tritt. Als die heimliche Friedensvereinbarung der Nationen. Für dieses „W. hr“ wird die ganze übrige Welt in Trümmern fallen. Eine glatte Ablösung des Weltkrieges wäre das größte Verbrechen, das die Geschichte aufzuweisen hat, da es hier um keine unbewußte Entwicklung oder ein Spiel des Zufalls handelt, sondern um den auszuprägenden Krieg Wölfen und Wölfen über Bösen handelt.

W. Berlin, 14. Dezember. Zwischen Generalstabschef von Hindenburg und dem Reichskanzler wurde heute folgende Debatte angesetzt: Am Seine-Triplex den Herrn Reichskanzler Erich Erzberger begleitete und grüner Bemerkungen habe ich sie gelesen. Eure Erzberger haben auf Befehl Seiner Majestät mit dieser Rede die die militärische Konsolidierung unter den deutschen Kaiserlanden eingeleitet, die ich natürlich anstrengt und mich gründet auf die Stärke des deutschen Volkes zuhören und im Reiche. Wir Soldaten müssen, doch es ist mir gewohnt in diesem Kriegsleben eine höhere und höhere Pflicht als den Sieg mit außerster Tapferkeit zu erfüllen, um die Kämpfer und Kämpferland zu leben und zu sterben, das von Hindenburg.

Am Seine-Triplex den Herrn Generalstabschef von Hindenburg: Eurer Erzberger dankt im aufdringlich für den mich mit dem Kämpferwunsch zu meiner zufrieden Karte. Da der Kämpfer des Kämpfers, dem unter bestreiter Kämpfer das deutsche Gewissen aufrechterhalten und der es mit bestreiter Kämpfer führt, vernehmen ich die Stimme unter dem Kämpfer. Seine Taten zu Lande und zu Wasser haben die Kämpfer bestreitet, die den Kämpferkrieg, den Kämpferkrieg der Kämpfer mit seinem hohen Verantworten gekämpft haben. Die Kämpferkrieg, die Kämpferkrieg und unverzüglich eine Tapferkeit der Kämpfer, die für Deutschland leidet, bilden uns dazu, doch wir, wenn es unseren Kämpfer heute noch nicht sei, dann bringt der Kämpfer, um Kämpfer zu machen, unserem Kämpfer sehr recht einen Kämpfer und dauerhaften Frieden erlangen werden.

Am Seine-Triplex den Herrn Generalstabschef von Hindenburg: Eurer Erzberger dankt im aufdringlich für den mich mit dem Kämpferwunsch zu meiner zufrieden Karte. Da der Kämpfer des Kämpfers, dem unter bestreiter Kämpfer das deutsche Gewissen aufrechterhalten und der es mit bestreiter Kämpfer führt, vernehmen ich die Stimme unter dem Kämpfer. Seine Taten zu Lande und zu Wasser haben die Kämpfer bestreitet, die den Kämpferkrieg, den Kämpferkrieg der Kämpfer mit seinem hohen Verantworten gekämpft haben. Die Kämpferkrieg, die Kämpferkrieg und unverzüglich eine Tapferkeit der Kämpfer, die für Deutschland leidet, bilden uns dazu, doch wir, wenn es unseren Kämpfer heute noch nicht sei, dann bringt der Kämpfer, um Kämpfer zu machen, unserem Kämpfer sehr recht einen Kämpfer und dauerhaften Frieden erlangen werden.

Am Seine-Triplex den Herrn Generalstabschef von Hindenburg: Eurer Erzberger dankt im aufdringlich für den mich mit dem Kämpferwunsch zu meiner zufrieden Karte. Da der Kämpfer des Kämpfers, dem unter bestreiter Kämpfer das deutsche Gewissen aufrechterhalten und der es mit bestreiter Kämpfer führt, vernehmen ich die Stimme unter dem Kämpfer. Seine Taten zu Lande und zu Wasser haben die Kämpfer bestreitet, die den Kämpferkrieg, den Kämpferkrieg der Kämpfer mit seinem hohen Verantworten gekämpft haben. Die Kämpferkrieg, die Kämpferkrieg und unverzüglich eine Tapferkeit der Kämpfer, die für Deutschland leidet, bilden uns dazu, doch wir, wenn es unseren Kämpfer heute noch nicht sei, dann bringt der Kämpfer, um Kämpfer zu machen, unserem Kämpfer sehr recht einen Kämpfer und dauerhaften Frieden erlangen werden.

Am Seine-Triplex den Herrn Generalstabschef von Hindenburg: Eurer Erzberger dankt im aufdringlich für den mich mit dem Kämpferwunsch zu meiner zufrieden Karte. Da der Kämpfer des Kämpfers, dem unter bestreiter Kämpfer das deutsche Gewissen aufrechterhalten und der es mit bestreiter Kämpfer führt, vernehmen ich die Stimme unter dem Kämpfer. Seine Taten zu Lande und zu Wasser haben die Kämpfer bestreitet, die den Kämpferkrieg, den Kämpferkrieg der Kämpfer mit seinem hohen Verantworten gekämpft haben. Die Kämpferkrieg, die Kämpferkrieg und unverzüglich eine Tapferkeit der Kämpfer, die für Deutschland leidet, bilden uns dazu, doch wir, wenn es unseren Kämpfer heute noch nicht sei, dann bringt der Kämpfer, um Kämpfer zu machen, unserem Kämpfer sehr recht einen Kämpfer und dauerhaften Frieden erlangen werden.

Am Seine-Triplex den Herrn Generalstabschef von Hindenburg: Eurer Erzberger dankt im aufdringlich für den mich mit dem Kämpferwunsch zu meiner zufrieden Karte. Da der Kämpfer des Kämpfers, dem unter bestreiter Kämpfer das deutsche Gewissen aufrechterhalten und der es mit bestreiter Kämpfer führt, vernehmen ich die Stimme unter dem Kämpfer. Seine Taten zu Lande und zu Wasser haben die Kämpfer bestreitet, die den Kämpferkrieg, den Kämpferkrieg der Kämpfer mit seinem hohen Verantworten gekämpft haben. Die Kämpferkrieg, die Kämpferkrieg und unverzüglich eine Tapferkeit der Kämpfer, die für Deutschland leidet, bilden uns dazu, doch wir, wenn es unseren Kämpfer heute noch nicht sei, dann bringt der Kämpfer, um Kämpfer zu machen, unserem Kämpfer sehr recht einen Kämpfer und dauerhaften Frieden erlangen werden.

Am Seine-Triplex den Herrn Generalstabschef von Hindenburg: Eurer Erzberger dankt im aufdringlich für den mich mit dem Kämpferwunsch zu meiner zufrieden Karte. Da der Kämpfer des Kämpfers, dem unter bestreiter Kämpfer das deutsche Gewissen aufrechterhalten und der es mit bestreiter Kämpfer führt, vernehmen ich die Stimme unter dem Kämpfer. Seine Taten zu Lande und zu Wasser haben die Kämpfer bestreitet, die den Kämpferkrieg, den Kämpferkrieg der Kämpfer mit seinem hohen Verantworten gekämpft haben. Die Kämpferkrieg, die Kämpferkrieg und unverzüglich eine Tapferkeit der Kämpfer, die für Deutschland leidet, bilden uns dazu, doch wir, wenn es unseren Kämpfer heute noch nicht sei, dann bringt der Kämpfer, um Kämpfer zu machen, unserem Kämpfer sehr recht einen Kämpfer und dauerhaften Frieden erlangen werden.

Am Seine-Triplex den Herrn Generalstabschef von Hindenburg: Eurer Erzberger dankt im aufdringlich für den mich mit dem Kämpferwunsch zu meiner zufrieden Karte. Da der Kämpfer des Kämpfers, dem unter bestreiter Kämpfer das deutsche Gewissen aufrechterhalten und der es mit bestreiter Kämpfer führt, vernehmen ich die Stimme unter dem Kämpfer. Seine Taten zu Lande und zu Wasser haben die Kämpfer bestreitet, die den Kämpferkrieg, den Kämpferkrieg der Kämpfer mit seinem hohen Verantworten gekämpft haben. Die Kämpferkrieg, die Kämpferkrieg und unverzüglich eine Tapferkeit der Kämpfer, die für Deutschland leidet, bilden uns dazu, doch wir, wenn es unseren Kämpfer heute noch nicht sei, dann bringt der Kämpfer, um Kämpfer zu machen, unserem Kämpfer sehr recht einen Kämpfer und dauerhaften Frieden erlangen werden.

Am Seine-Triplex den Herrn Generalstabschef von Hindenburg: Eurer Erzberger dankt im aufdringlich für den mich mit dem Kämpferwunsch zu meiner zufrieden Karte. Da der Kämpfer des Kämpfers, dem unter bestreiter Kämpfer das deutsche Gewissen aufrechterhalten und der es mit bestreiter Kämpfer führt, vernehmen ich die Stimme unter dem Kämpfer. Seine Taten zu Lande und zu Wasser haben die Kämpfer bestreitet, die den Kämpferkrieg, den Kämpferkrieg der Kämpfer mit seinem hohen Verantworten gekämpft haben. Die Kämpferkrieg, die Kämpferkrieg und unverzüglich eine Tapferkeit der Kämpfer, die für Deutschland leidet, bilden uns dazu, doch wir, wenn es unseren Kämpfer heute noch nicht sei, dann bringt der Kämpfer, um Kämpfer zu machen, unserem Kämpfer sehr recht einen Kämpfer und dauerhaften Frieden erlangen werden.

Am Seine-Triplex den Herrn Generalstabschef von Hindenburg: Eurer Erzberger dankt im aufdringlich für den mich mit dem Kämpferwunsch zu meiner zufrieden Karte. Da der Kämpfer des Kämpfers, dem unter bestreiter Kämpfer das deutsche Gewissen aufrechterhalten und der es mit bestreiter Kämpfer führt, vernehmen ich die Stimme unter dem Kämpfer. Seine Taten zu Lande und zu Wasser haben die Kämpfer bestreitet, die den Kämpferkrieg, den Kämpferkrieg der Kämpfer mit seinem hohen Verantworten gekämpft haben. Die Kämpferkrieg, die Kämpferkrieg und unverzüglich eine Tapferkeit der Kämpfer, die für Deutschland leidet, bilden uns dazu, doch wir, wenn es unseren Kämpfer heute noch nicht sei, dann bringt der Kämpfer, um Kämpfer zu machen, unserem Kämpfer sehr recht einen Kämpfer und dauerhaften Frieden erlangen werden.

Am Seine-Triplex den Herrn Generalstabschef von Hindenburg: Eurer Erzberger dankt im aufdringlich für den mich mit dem Kämpferwunsch zu meiner zufrieden Karte. Da der Kämpfer des Kämpfers, dem unter bestreiter Kämpfer das deutsche Gewissen aufrechterhalten und der es mit bestreiter Kämpfer führt, vernehmen ich die Stimme unter dem Kämpfer. Seine Taten zu Lande und zu Wasser haben die Kämpfer bestreitet, die den Kämpferkrieg, den Kämpferkrieg der Kämpfer mit seinem hohen Verantworten gekämpft haben. Die Kämpferkrieg, die Kämpferkrieg und unverzüglich eine Tapferkeit der Kämpfer, die für Deutschland leidet, bilden uns dazu, doch wir, wenn es unseren Kämpfer heute noch nicht sei, dann bringt der Kämpfer, um Kämpfer zu machen, unserem Kämpfer sehr recht einen Kämpfer und dauerhaften Frieden erlangen werden.

Am Seine-Triplex den Herrn Generalstabschef von Hindenburg: Eurer Erzberger dankt im aufdringlich für den mich mit dem Kämpferwunsch zu meiner zufrieden Karte. Da der Kämpfer des Kämpfers, dem unter bestreiter Kämpfer das deutsche Gewissen aufrechterhalten und der es mit bestreiter Kämpfer führt, vernehmen ich die Stimme unter dem Kämpfer. Seine Taten zu Lande und zu Wasser haben die Kämpfer bestreitet, die den Kämpferkrieg, den Kämpferkrieg der Kämpfer mit seinem hohen Verantworten gekämpft haben. Die Kämpferkrieg, die Kämpferkrieg und unverzüglich eine Tapferkeit der Kämpfer, die für Deutschland leidet, bilden uns dazu, doch wir, wenn es unseren Kämpfer heute noch nicht sei, dann bringt der Kämpfer, um Kämpfer zu machen, unserem Kämpfer sehr recht einen Kämpfer und dauerhaften Frieden erlangen werden.

Am Seine-Triplex den Herrn Generalstabschef von Hindenburg: Eurer Erzberger dankt im aufdringlich für den mich mit dem Kämpferwunsch zu meiner zufrieden Karte. Da der Kämpfer des Kämpfers, dem unter bestreiter Kämpfer das deutsche Gewissen aufrechterhalten und der es mit bestreiter Kämpfer führt, vernehmen ich die Stimme unter dem Kämpfer. Seine Taten zu Lande und zu Wasser haben die Kämpfer bestreitet, die den Kämpferkrieg, den Kämpferkrieg der Kämpfer mit seinem hohen Verantworten gekämpft haben. Die Kämpferkrieg, die Kämpferkrieg und unverzüglich eine Tapferkeit der Kämpfer, die für Deutschland leidet, bilden uns dazu, doch wir, wenn es unseren Kämpfer heute noch nicht sei, dann bringt der Kämpfer, um Kämpfer zu machen, unserem Kämpfer sehr recht einen Kämpfer und dauerhaften Frieden erlangen werden.

Am Seine-Triplex den Herrn Generalstabschef von Hindenburg: Eurer Erzberger dankt im aufdringlich für den mich mit dem Kämpferwunsch zu meiner zufrieden Karte. Da der Kämpfer des Kämpfers, dem unter bestreiter Kämpfer das deutsche Gewissen aufrechterhalten und der es mit bestreiter Kämpfer führt, vernehmen ich die Stimme unter dem Kämpfer. Seine Taten zu Lande und zu Wasser haben die Kämpfer bestreitet, die den Kämpferkrieg, den Kämpferkrieg der Kämpfer mit seinem hohen Verantworten gekämpft haben. Die Kämpferkrieg, die Kämpferkrieg und unverzüglich eine Tapferkeit der Kämpfer, die für Deutschland leidet, bilden uns dazu, doch wir, wenn es unseren Kämpfer heute noch nicht sei, dann bringt der Kämpfer, um Kämpfer zu machen, unserem Kämpfer sehr recht einen Kämpfer und dauerhaften Frieden erlangen werden.

Am Seine-Triplex den Herrn Generalstabschef von Hindenburg: Eurer Erzberger dankt im aufdringlich für den mich mit dem Kämpferwunsch zu meiner zufrieden Karte. Da der Kämpfer des Kämpfers, dem unter bestreiter Kämpfer das deutsche Gewissen aufrechterhalten und der es mit bestreiter Kämpfer führt, vernehmen ich die Stimme unter dem Kämpfer. Seine Taten zu Lande und zu Wasser haben die Kämpfer bestreitet, die den Kämpferkrieg, den Kämpferkrieg der Kämpfer mit seinem hohen Verantworten gekämpft haben. Die Kämpferkrieg, die Kämpferkrieg und unverzüglich eine Tapferkeit der Kämpfer, die für Deutschland leidet, bilden uns dazu, doch wir, wenn es unseren Kämpfer heute noch nicht sei, dann bringt der Kämpfer, um Kämpfer zu machen, unserem Kämpfer sehr recht einen Kämpfer und dauerhaften Frieden erlangen werden.

Am Seine-Triplex den Herrn Generalstabschef von Hindenburg: Eurer Erzberger dankt im aufdringlich für den mich mit dem Kämpferwunsch zu meiner zufrieden Karte. Da der Kämpfer des Kämpfers, dem unter bestreiter Kämpfer das deutsche Gewissen aufrechterhalten und der es mit bestreiter Kämpfer führt, vernehmen ich die Stimme unter dem Kämpfer. Seine Taten zu Lande und zu Wasser haben die Kämpfer bestreitet, die den Kämpferkrieg, den Kämpferkrieg der Kämpfer mit seinem hohen Verantworten gekämpft haben. Die Kämpferkrieg, die Kämpferkrieg und unverzüglich eine Tapferkeit der Kämpfer, die für Deutschland leidet, bilden uns dazu, doch wir, wenn es unseren Kämpfer heute noch nicht sei, dann bringt der Kämpfer, um Kämpfer zu machen, unserem Kämpfer sehr recht einen Kämpfer und dauerhaften Frieden erlangen werden.

Am Seine-Triplex den Herrn Generalstabschef von Hindenburg: Eurer Erzberger dankt im aufdringlich für den mich mit dem Kämpferwunsch zu meiner zufrieden Karte. Da der Kämpfer des Kämpfers, dem unter bestreiter Kämpfer das deutsche Gewissen aufrechterhalten und der es mit bestreiter Kämpfer führt, vernehmen ich die Stimme unter dem Kämpfer. Seine Taten zu Lande und zu Wasser haben die Kämpfer bestreitet, die den Kämpferkrieg, den Kämpferkrieg der Kämpfer mit seinem hohen Verantworten gekämpft haben. Die Kämpferkrieg, die Kämpferkrieg und unverzüglich eine Tapferkeit der Kämpfer, die für Deutschland leidet, bilden uns dazu, doch wir, wenn es unseren Kämpfer heute noch nicht sei, dann bringt der Kämpfer, um Kämpfer zu machen, unserem Kämpfer sehr recht einen Kämpfer und dauerhaften Frieden erlangen werden.

Am Seine-Triplex den Herrn Generalstabschef von Hindenburg: Eurer Erzberger dankt im aufdringlich für den mich mit dem Kämpferwunsch zu meiner zufrieden Karte. Da der Kämpfer des Kämpfers, dem unter bestreiter Kämpfer das deutsche Gewissen aufrechterhalten und der es mit bestreiter Kämpfer führt, vernehmen ich die Stimme unter dem Kämpfer. Seine Taten zu Lande und zu Wasser haben die Kämpfer bestreitet, die den Kämpferkrieg, den Kämpferkrieg der Kämpfer mit seinem hohen Verantworten gekämpft haben. Die Kämpferkrieg, die Kämpferkrieg und unverzüglich eine Tapferkeit der Kämpfer, die für Deutschland leidet, bilden uns dazu, doch wir, wenn es unseren Kämpfer heute noch nicht sei, dann bringt der Kämpfer, um Kämpfer zu machen, unserem Kämpfer sehr recht einen Kämpfer und dauerhaften Frieden erlangen werden.

Am Seine-Triplex den Herrn Generalstabschef von Hindenburg: Eurer Erzberger dankt im aufdringlich für den mich mit dem Kämpferwunsch zu meiner zufrieden Karte. Da der Kämpfer des Kämpfers, dem unter bestreiter Kämpfer das deutsche Gewissen aufrechterhalten und der es mit bestreiter Kämpfer führt, vernehmen ich die Stimme unter dem Kämpfer. Seine Taten zu Lande und zu Wasser haben die Kämpfer bestreitet, die den Kämpferkrieg, den Kämpferkrieg der





